

Aufgabenblatt 1: Sammlung - Was ist öffentlich geregelt?

"Der Staat" ist für viele Menschen mit einer ungenauen, zuweilen negativen, vom Einzelnen eher entfernten Vorstellung verbunden. Tatsächlich begegnet uns der Staat alltäglich in unterschiedlichen Erscheinungsformen öffentlich geregelter Angelegenheiten. Teils ist uns das gesellschaftliche Zusammenleben in Deutschland so selbstverständlich, dass uns nicht mehr bewusst ist, dass vieles davon ausdrücklich staatlich geregelt ist und uns ein breites Angebot öffentlicher Leistungen zur Verfügung steht.

Lassen Sie Ihre Gedanken schweifen und sammeln Sie einmal, inwieweit Sie selbst oder andere tagtäglich mit öffentlich geregelten Angelegenheiten in Berührung kommen.

Ein paar Leitfragen sollen Ihnen bei der Suche helfen:

- Welche **Rechte** sind Ihnen bekannt?
(z.B. das Recht zu wählen oder das Recht auf freie Meinungsäußerung ...)
- Welche öffentlichen **Pflichten** kennen Sie?
(z.B. die Pflicht Steuern zu zahlen oder die Wehrpflicht...)
- Von welchen gesetzlichen **Verboten** wissen Sie?
(z.B. ist es verboten, zu schnell zu fahren oder Spirituosen an Jugendliche zu verkaufen ...)
- Welche **finanziellen Hilfen** kennen Sie?
(z.B. Ausbildungsförderung oder Agrarsubventionen ...)
- Welche allgemeinen öffentlichen **Leistungen** fallen Ihnen ein?
(z.B. Wasserversorgung oder Polizeischutz ...)
- Welche öffentlichen **Einrichtungen** kennen Sie?
(z.B. Krankenhäuser oder Museen...)

Schritt 1: Sammeln Sie zunächst alles, was Ihnen einfällt und notieren Sie es. Die Stichworte sollten in dieser Phase nicht bewertet werden, alle Ideen sollten aufgeschrieben werden.

Schritt 2: Ordnen Sie die gesammelten Stichpunkte, indem Sie sie thematisch bündeln und für jedes Bündel einen allgemeineren Themenbegriff finden.
(z.B. "Geschwindigkeit einhalten" und "Parkverbot" etc. zum Themenbegriff "Verkehrsregelung")

Achtung! Bewahren Sie Ihre Sammlung gut auf, sie wird später noch erweitert!